



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Vorlage öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-0918
Federführung: Fachamt Interner Service Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung	Datum: 13.04.2015

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung	09.04.2015
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	23.04.2015

Informationen zum "Medienbunker" Feldstraße-Beiratsempfehlung 01/2015-Karolinenviertel / Quartiersbeirat

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung hat in seiner Sitzung am 09.04.2015 die nachfolgend aufgeführte Vorlage einstimmig beschlossen.

Durch das von einer Projektgruppe des Erbpachtnähmers Prof. h.c. J. C. Matzen in der Öffentlichkeit präsentierte Projekt einer Aufstockung des sog. „Medienbunkers“ in der Feldstraße 66 um ca. 20 Meter, d. h. 4 - 5 Geschosse mit ca. 10.000 m² Nutzfläche, wurde in den vergangenen Monaten einiges über die vertragliche Überlassung des Gebäudes an den genannten Erbpachtnähmer bekannt. Wesentliche Informationen fehlen jedoch.

Zugleich gibt es nach jüngsten Informationen eine behördliche Arbeitsgruppe zu diesem Projekt.

Der Quartiersbeirat Karolinenviertel bittet daher den Ausschuss für Wohnen und Stadtteilentwicklung um Unterstützung folgender Forderungen:

- Der derzeit bestehende Erbpachtvertrag über den „Medienbunker“, Feldstraße 66 wird vollständig veröffentlicht.
- Die Pläne der Projektgruppe bzw. der beauftragten Architekten zur Aufstockung des „Medienbunkers“ werden - mit derzeit aktuellem Stand - vollständig veröffentlicht.
- Der Quartiersbeirat Karolinenviertel entsendet 2 sachverständige Vertreterinnen in die o. g. behördliche Arbeits- bzw. Steuerungsgruppe.

Teilnehmervotum:	Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 1
Beiratsvotum:	Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -
Votum Politik:	Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: -

Stellungnahme des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung (SL):

Der Quartiersbeirat Karolinentempel wurde auf seiner Sitzung vom 11.12.2014 durch die Projektträger über das Vorhaben informiert. Im Ergebnis wurde eine Empfehlung abgegeben, die sich für eine Kündigung des bestehenden Erbpachtvertrages ausspricht (vgl. Drs.-Nr.: 21-0719). Daran anschließend hat sich der Quartiersbeirat erneut auf seiner Sitzung vom 26.02.2015 mit dem Bauvorhaben auseinandergesetzt (ohne Beteiligung der Initiatoren) und festgestellt, dass ihm wesentliche Informationen fehlen. In der Folge bittet er um Bereitstellung resp. Zugang zu Informationen und um frühzeitige Einbeziehung in die Arbeit begleitender Gremien.

Es bleibt Aufgabe der Initiatoren und Träger, die Projektidee weiter zu konkretisieren und, nicht zuletzt mit Blick auf die erforderliche Beteiligung der Öffentlichkeit, nachvollziehbar darzustellen. Dazu gehören insbesondere auch Kosten- und Wirtschaftlichkeitsaspekte.

Das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung unterstützt grundsätzlich das Anliegen des Beirats und hält eine Information im Stadtteil als auch die begleitende Beteiligung von Vertretern aus dem Quartiersbeirat in hierfür geeigneten Strukturen in Hinblick auf die weitere Konkretisierung der gesamten Umbauplanung des ‚Medienbunkers‘ für zielführend. Die Bereitstellung von Informationen ist für die Meinungsbildung eine zentrale Voraussetzung.

Die Beiratsempfehlung wird an die Bezirksversammlung mit der Bitte um Bekräftigung sowie um Weiterleitung an die zuständige (federführende) Kulturbehörde mit der Bitte um Prüfung und Beachtung im weiteren Verfahren weitergegeben.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung wird um Bestätigung des Beschlusses gebeten.